



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)**

458 (4.10.1936) Sonntags-Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-391728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-391728)

Abrechnung  
Kunde

8.30 Uhr  
Sonntag  
Erlangen  
5.50 Uhr  
Tag kommen  
zugelesen

UM  
TOI  
TOI  
STAG  
0,45 Uhr  
BERS  
auf  
carlo

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 34051  
Postfach-Konto: Karlsruhe Nummer 170 99 - Postabdruck: Remagel Mannheim

Abzugesprei  
Brettel Textm  
Streuungsge  
in der Anzeig  
Kontanten wird  
Anzeigen in betim  
die fernmündlich er  
kassa, 7 mm  
alle n. aus  
Abzugesprei  
Brettel Textm  
Streuungsge  
in der Anzeig  
Kontanten wird  
Anzeigen in betim  
die fernmündlich er



Sonntags-Ausgabe A u. B

Samstag, 3. Oktober / Sonntag, 4. Oktober 1936

147. Jahrgang - Nr. 458

# Schlachtschiff „Scharnhorst“ vom Stapel gelaufen

## Das erste deutsche Schlachtschiff seit Weltkriegsende

„Ein Beweis praktischer Gleichberechtigung und völliger Wehrhoheit“ - Eine Rede des Reichskriegsministers

(Zusammenfassung der R.M.)  
+ Wilhelmshaven, 3. Oktober.

Das auf der Kriegsmarinewerft in Wilhelmshaven erbaute Schlachtschiff „D“ lief am Samstag gegen 12.35 Uhr glücklich vom Stapel. Es wurde auf den Namen „Scharnhorst“ getauft.

Der heutige Tag, an dem mit dem Neubau „D“ das erste Schlachtschiff nach dem Weltkrieg in Wilhelmshaven vom Stapel läuft, wird in der Geschichte als ein denkwürdiges Ereignis bezeichnet.

Der große Tag begann mit einer feierlichen Flaggenparade auf allen Schiffen der Kriegsmarine und auf allen Amtsbauwerken. Obwohl der Himmel am Morgen verdunelt ist und ein starker Nordanwind herüberweht, kann die Feststimmung nicht geschwächt werden.

### Auf der Marinewerft:

Vor dem letzten Bug des Schiffes steht die festlich geschmückte Taufinsel, neben ihr die Tribüne für die Ehren Gäste. Die Marinewerft ist heute ein Festland der Freude.

### Der Führer kommt:

Wenn auch die Hoffnung bestand, daß der Führer nicht durch seine Krankheit diesem Tage das festliche Gepränge geben würde, war es doch bis zur letzten Stunde ungewiß. Um 10 Uhr wurde die Bekräftigung, als der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht kurz nach 11.00 Uhr mit einem Sonderzug in Wilhelmshaven eintraf.

Am Empfang hatten sich auf dem Bahndamm der Reichskriegsminister und Oberbefehlshaber der Wehrmacht, Generalfeldmarschall v. Blomberg, der Oberbefehlshaber der Kriegsmarine, Generaladmiral Dr. v. Dönitz, der Oberbefehlshaber des Ozean, Generaloberst Fiedler von Fritsch, der Kommandierende Admiral der Reichsmarine, Admiral Schulze, und der Befehlshaber der Marinewerft, Kapitän zur See von Schröder, eingefunden.

Als Adolf Hitler mit seiner Begleitung die Werft betrat, riefen sich Schreie von Armen zum Gruß empör und braunene Delfine erhoben. Unter den Klängen des Deutschlandliedes schritt der Führer die Treppe der Ehrentribüne ab und begrüßte in herzlicher Weise mit Handschlag die Überlebenden des Kreuzerschwaders des Grafen Spee. Auch den Kriegsschiffbesatzungen, die vor der Taufinsel Aufstellung genommen hatten, galt sein besonderer Gruß.

Unterstützt wurde von Offizieren der Kriegsmarine die Taufinsel, Frau Schulze, die Wittin des gefallenen Kommandanten des Traditionschiffes, Kapitän zur See Schulze, auf die Taufinsel geleitet. Nachdem der Führer die mit der alten und neuen Reichskriegsflagge geschmückte Taufinsel betreten hatte, unterbreitete Schiffsbauinspektor Sotmann dem Führer auf der unteren Plattform der Rampe die Baupläne des neuen Schiffes.

### Der Stapellauf:

Als sich die Wogen der Begeisterung gelöst hatten, nahm der Reichskriegsminister und Oberbefehlshaber der Wehrmacht, Generalfeldmarschall v. Blomberg, das Wort zur Taufrede:

Dienststellung von U-Booten und anderen Vorkriegs kleineren Kriegsschiffen der Welt gezeigt, daß auch für unsere Seerüstung die Ketten von Versailles zerfallen sind.

Wehr aber als diese Vorkläufer ist das mächtige Schiff, das wir heute seinem Elemente übergeben, das hohle Symbol praktischer Gleichberechtigung und völliger Wehrhoheit bei der Kriegsmarine des Dritten Reiches. Es ist das erste deutsche Schlachtschiff, das seit Weltkriegsende gebaut wurde.

Es ist ein Sinnbild wiederwacher deutscher Seegeltung, gleichzeitig aber auch ein sichtbares Zeugnis unserer Friedensliebe und unserer Verbündigungswehrt. Denn das Schlachtschiff „D“ ist eine Frucht des deutsch-englischen Abkommens vom Juni 1935, jenes Vertragswerkes des Führers, das unserer Kriegsmarine die Wehrfreiheit gab und sie dabei auf eine Verhältnisgröße zur britischen Flotte festlegte, die den Lebensnotwendigkeiten beider Völker gerecht wird.

Es ist aber auch, wie alle Volkswirten im neuen Reich, zugleich ein Werk des deutschen Volkes. Unzählige Hände und Hände mußten zusammenwirken, um dieses Schiff erheben zu lassen. In diesem Wunderwerk technischer Präzision verkörpert sich die Arbeitskraft der Nation. Darum dankt ich allen, die an der Planung des Schiffes und an einem von ihnen hatten, den Konstrukteuren, den Ingenieuren, Beamten und Angehörigen und allen Arbeitern, die dabei mitwirkten. Wir Soldaten leben darüber hinaus in diesem Schiff ein Werk der deutschen Nation, ein Zeichen ihrer Opferbereitschaft und ihres Fleißes, ein Bekenntnis zum Bewußtsein und einem Beweis für die unauflösbare Verbundenheit von Volk und Wehrmacht.

Dieses Schiff kann deshalb keinem würdigeren Namen führen, als den des Mannes, der vor 100 Jahren, als Preußen gekrönt zu Boden lag, in der Verwirklichung von Volk und Wehrmacht das Geheimnis des Sieges und das Hinterland

der Wehr sein; jenes Soldaten, der in der tiefsten Not des Vaterlandes den Mut nicht haben ließ, der unerschrocken und unermüdet an der Wiederherbau der Armee arbeitete; jenes großen Wehrführers, der Preußen die allgemeine Wehrpflicht gab und damit das Gesetz schuf, dem Deutschland seine Einigkeit und seine Größe verdankte. Dieses Schiff soll den Namen des Heldenmoralischen Bauernführers tragen, der zum ersten Kriegsminister Preußens und zu einem Wehrreiter vorkämpfer Erhebung wurde. Das Schlachtschiff „D“ soll

### „Scharnhorst“

heißt. Der Name „Scharnhorst“ hat in der deutschen Kriegsmarine einen guten Klang. Wie ein Heldenlied aus alter Zeit ruft und heute der Bericht vom Kampf, Sieg und Untergang des Kreuzergeschwaders des Grafen Spee an, dessen Flaggenschiff den Namen „Scharnhorst“ trug. Dem Führer folgen, ließ das Signal, das Graf Spee vor Falkland dem Schwererschiff „Gneisenau“ gab. Es soll auch für uns gelten. Wir wollen geloben, jenen Männern nachzustreben, die vor 22 Jahren ihrem Führer in den Tod folgten, die bis zum letzten Atemzug ihrer Pflicht lebten und im Sterben noch ihre Flagge schrien. Dem Führer folgen! - Dieses Signal des früheren großen Kreuzers sei auch die Forderung für das neue Schlachtschiff „Scharnhorst“.

Künftighin werden die Kapitänin, Frau Schulze, die Wittin des gefallenen Kommandanten der ehemaligen „Scharnhorst“, des Kapitän zur See Schulze, die Taufe vor mit den Worten: „Auf Befehl des Führers laufe ich dich auf den Namen „Scharnhorst“.“

## Die Flachs-Spende der deutschen Bauern

Für 650 000 Mt. Flachs und für 260 000 Mt. Wollspenden werden am Bücksbergtag von den deutschen Bauern der deutschen Wehrmacht zur Verfügung gestellt

Berlin, 3. Oktober.

Ein Höhepunkt des Erntedankfestes auf dem Bücksberg wird die Heberreichung der Adolf-Hitler-Flachs-Spende des Reichsbauernverbandes an den Führer und Reichsführer sein. Es handelt sich dabei um einen besonders wichtigen Abschnitt in der Sicherung der Volksernährung und der heimischen Scholle und zugleich um den großzügigen Kontakt zum Winterhilfswerk 1936/37. Das deutsche Bauerntum hat an diesem Beispiel erneut bewiesen, daß die Organisation des Reichsbauernverbandes schlagkräftig geworden ist und eine große Idee in kürzester Zeit zur Durchführung bringt. Konnte mit der praktischen Arbeit auch erst Anfang dieses Jahres begonnen werden, so wurde doch schnell das gesamte Bauerntum erfasst. Neben den auch sonst fortwährend erfolgenden Anbau hinaus ist auf allen Flachsbaubauenden Böden ein Quadratmeter je Decker ein Spendenflachs bestellt worden. So hat man für den Flachs eine neue Fläche gewonnen, die fast die Hälfte des Gesamtanbans von 1936 umfaßt.

Dem Führer wird bei dem Senatsfest auf dem Bücksberg der Flachsbeitrag von rund 2000 Decker überreicht werden. Das ist eine Menge, deren Verkaufswert man sich mindestens 650 000 Mark schätzen kann.

Au diesem Opfer haben sich auch die Flachsrischen beteiligt, die für jeden Arbeiter 6 Stunden auf eigene Rechnung übernommen haben, was auch jeder Arbeiter seine Arbeitsleistung von 6 Stunden geopfert hat. So hat der Opfergedanke mitgeholfen, daß die Flachsbaublässe seit 1933 auf fast den gesamten Umfang, nämlich auf 40 bis 45 000 Hektar, gestiegen ist. Gleichzeitig ist die Zahl der Flachsrischen von 30 auf 80 verdoppelt worden, von denen über die Hälfte von bäuerlichen Volkswirtschaften erbracht worden ist, also wieder mit dem selbstlosen

## Erntedank und Bauerndank

Das deutsche Volk rückt sich zu seinen Erntedankfesten, den schönsten und fruchtbarsten Festen im Verlauf seines Arbeitsjahres. Und, das soll schon für immer, das gilt aber besonders für heute, auch den festlichste.

Denn heute hat das Wort Ernte einen ganz anderen Inhalt als früher. Früher bedeutete es Schicksal des Bauern, heute heißt es Schicksal des Volkes. War früher die Ernte schlecht, so ging es dem Bauer schlecht, die Nation blieb hungrig nur verhältnismäßig wenig davon; ist sie heute schlecht, drängt und drückt die Not das ganze Volk. Denn früher gab die Ernte Ernte zum Denk- und Arbeitsbereich eines Standes, heute hängt an diesem Begriff ein gut Stück nationaler Selbste.

Wir wissen, wie diese Umwandlung der Begriffe gekommen ist. Wie Deutschland, dessen Grenzen einmal dem Reichtum der Welt offenstanden, heute gezwungen ist, mit der Erde und vielfach auch mit der Armut seines Bodens auszukommen; wie früher die Millionen Tönnen, die die eigene Ernte an wenig für die Ernährung des Volkes erbringen mochte, im Ausland gekauft werden konnten, und wie heute das Getreide hierfür überhaupt fehlt, oder so wenig es noch vorhanden ist, von einer schier unendlichen Vielfalt dreimaliger Bedürfnisse beansprucht wird. Wie freilich früher aus das ganze Problem der Landwirtschaft, der Eigenversorgung mit Lebensmitteln, der Bauernproduktion und der Bauernkultur mit lässlicher Gleichgültigkeit als ein rein geschäftliches Konsumgut, Preis- und Handelsproblem genommen und die Idee der Eigenversorgung des Landes vor der Konkurrenz des billigeren Auslandgetreides preisgegeben wurde, und wie heute umgekehrt die große grundsätzliche Idee der Erhaltung des deutschen Bauernstandes und der Sicherung der deutschen Eigenversorgung vor allen kalkulatorischen Erwägungen steht.

Weißt: der materielle Zwang unserer Daseinslage und die politische und kulturelle Erneuerung unserer nationalen Verhältnisse zur Landwirtschaft haben die Landwirtschaft und ihre Arbeit und das Ergebnis dieser Arbeit ganz anders in das Blickfeld der Nation gerückt, als das früher der Fall war.

Heute ist der Bauernstand wirklich nicht nur irgend ein Stand des Landes, er und seine Arbeit stellen heute wirklich die wirtschaftliche und materielle Grundlage der ganzen Nation. Die Verbundenheit mit ihm ist heute als Folge des materiellen Zwanges und des neuen Weltbild für alle anderen Stände viel ungewandter und unmittelbarer. Das alte Sprichwort: „Hat der Bauer Geld, hat's die ganze Welt“, hat heute eine Abwandlung erfahren: „Hat der Bauer Not, hat die ganze Nation kein Brot!“ Denn aus anderen, wo blieben und dem die Mittel, die wir früher hatten, um das fehlende Brot über unsere Grenzen zu schaffen?

Das ist das große und unmittelbare Interesse, das heute jeder Deutsche an der Ernte hat.

Noch steht es nicht endgültig fest, wie die diesjährige Ernte ausgefallen ist. Der regnerische Sommer hat die guten Erwartungen, die man im Frühjahr haben durfte, für den Großteil des Reiches etwas enttäuscht. Nur in den südlichen Provinzen des Reiches, vor allem in Ostpreußen, die allerdings zugleich die hauptsächlichsten Kornkammern des Reiches sind, ist mehr als eine Durchschnittsernte zu erwarten. Im allgemeinen aber dürfte die Erntebilanz der internationalen Landwirtschaftsbilanz in Rom, das für Österreich eine gute, für Mitteleuropa eine unterdurchschnittliche Ernte erregnet, die tatsächlichen Verhältnisse richtig wiederzugeben.

Für Deutschland heißt das, daß es mit einer Durchschnittsernte wird rechnen können. Nach der neuesten Schätzung sind bei einem 7,80 Millionen Tönnen, bei Weizen 3,0 Millionen Tönnen zu erwarten. Das heißt, daß Deutschland mit Vertrauen und ohne Sorge, aber mit einem guten Willen zur Disziplin in das beginnende Ernährungsjahr treten kann. Die fruchtvolle Organisation der Getreideernte und des Vertriebswesens sorgen dann für rationelle Verteilung und Verarbeitung des neuen Ernteanfalls. Wird diese Selbstversorgung, die sich der Reichsbauernverband unterlegt, ergänzt durch die Disziplin der Verbrauchsersparnis - und daß in dieser Beziehung noch viel fruchtbarer





Mannheim, 3. Oktober.

### Erntedank

Von Annemarie Koepfen

Herr, der du alle Reizen reifen läßt,  
Wir danken dir an diesem Erntedank.

Wir danken dir, daß deine Hand so hart,  
Wir danken dir, daß du uns nicht erparst.

Wir danken dir für jeden schweren Tag,  
Wir danken dir für jeden Schicksalsschlag.

Wir danken dir für jede bittere Not,  
Wir danken dir für unser schwarzes Brot.

Wir danken dir, daß du uns hart gemocht,  
Durch deine Schläge sind wir aufgewacht.

Wir danken dir, daß du es uns gelehrt,  
Wie man sich gegen Tod und Teufel wehrt.

Wir danken dir, daß Dilett aus und Dorn  
Der Acker trug, und nicht nur Brot und Korn.

Doch du uns Flur und Vogelhaus geschickt,  
Doch du wie volle Reben uns gedacht.

Wir danken dir, daß aus der Erde tief  
Uns deine Stimme laut beim Namen rief.

Wir danken dir, daß unter blanker Pflanz  
Auf seiner Schar dein Kreuzschloß trug.

Wir danken dir, daß du auf deutschem Grund  
Mit uns erneuert deinen alten Bund.

Und daß aus unserm Bauernhaus  
Dem ganzen deutschen Volk der Reiter kam.

Die christliche Dichterin wird in der kommenden Woche im Hofsaal aus ihren Werken lesen.

### Ein Tag schwerer Verkehrsunfälle

Polizeibericht vom 2. Oktober

Lebensgefährlich verläuft. In vergangener Nacht fuhr ein junger Mann von hier mit einem Kraftwagen durch die Kaiserstr. Straße, wobei er gegen eine dort wegen Vornahme von Straßenarbeiten errichtete Absperrung fuhr, obwohl diese vorläufig nicht beseitigt war. Durch den Anprall führte die Kraftwagen auf die Straße, wodurch die Lebensgefährliche Verletzungen erlitt. Der Fahrer wird in Untersuchungshaft genommen und das Verbrechen anhängig gemacht.

Ein Einbiegen kein Verbrechen. Als gestern nachmittags ein Kraftwagen von der Kaiserstr. Straße in eine Seitenstraße einbog, unterließ der Fahrer das Halten des vorgeschriebenen Halteschildes. Dies hatte zur Folge, daß ein in gleicher Richtung fahrender Kraftwagenfahrer mit dem ersten Kraftwagen zusammenstieß. Hierbei erlitt der Kraftwagen erhebliche Verletzungen, daß er nach dem Stöße in die Luft geschleudert werden mußte. Es und teilweise den Verletzten eine Mittelhand trifft, müssen die Verletzungen ergeben.

Gefahren durch ungeschickten. Durch fahriges Einbiegen fuhr gestern ein Personenkraftwagen gegen den zu der Ecke Schölen- und Mannheimer Straße stehenden Marktstand und warf diesen um. Das Fahrzeug wurde so stark beschädigt, daß es abgeholt werden mußte.

Noch weitere vier Verkehrsunfälle haben sich gestern ereignet, wobei vier Personen verletzt und vier Fahrzeuge beschädigt wurden. Ein Verkehrsunfall wurde mit einem Kraftwagen gebracht werden. Der Sachschaden ist beträchtlich.

Gefahren durch ungeschickten. Am 2. Oktober wurde ein 1935er Opel 1000 mit 40 Zentimeter hoch, Goldschmuck mit Verzierungen, oben befindet sich eine Blumenkette mit Blumenkette, der von zwei Engeln gehalten wird.

Entwendet wurden in der Nacht zum 2. Oktober aus einem Büro in Neckarau ein vernickelter Mikroskop, 6 Zentimeter lang, eine 15 Zentimeter lange Schraubendreher aus Stahl, eine gelbe Klemmsäge aus Metall mit drei Köpfen, 40 mal 20 Zentimeter groß, mit zwei Schrauben und Klappen, einem Lederbeutel, vernickeltes Schloß, der Tafel der Inventur trägt mit Trichter geschrieben den Namen: „Kaiser“, eine braune Spatze mit gelbem Silberblech und schwarzem Beizer, ein Klavier mit 30 Klappen und für drei Mark Spielmarken zu 6, 8 und 10 Pfennig.

Auf das nächste Verbrechen keine Verhaftung. Im Polizeibericht kommen immer wieder Selbstentzündungen von Kofferten vor. In denen Schokolade mit Streifen zum Verzehren verpackt sind. Die Deutsche Reichspost weist darauf aufmerksam, daß Streifenblätter in Schokolade verpackt nicht mit der Post versandt werden dürfen. Bei Zusammenfassung hat der Empfänger nicht nur den empfindlichen Schaden zu erleiden, sondern er muß auch Strafe zahlen.

## Das Schlusskapitel des Planenaufbaus: Raumgestaltung und künstlerischer Schmuck in der Stadtschänke

Wer sich im Kunstleben unserer Mannheimer Maler ein Bildchen auskennt, der weiß, daß etwa Meister Sodapp — bei allem sonstigen Eifer — kein großer Freund vom Spezierengucken und träumerischer Naturbetrachtung ist. Aber in letzter Zeit, als so die ersten Spätsommernebel wallten, da haben Künste ihn doch nicht selten irgendwo am Meeresstrand oder auch in wesentlich bädlerischeren Gegenden betreffen: freilich die Gegenüber und angestrebt den Blick nicht spitzend.

Doch hat er und nun schon einmal auf die Spur der kommenden neuen Gaststätte im Herzen Mannheims verfallen, so sei gleich noch einiges verraten, was ihre Raumlichkeiten auszeichnen und schon allein deshalb zu einem neuen Anziehungspunkt stampeln wird.



Sodapp malt zwei große Wandbilder für die Stadtschänke, die als des Planenaufbaus letzter Schlußpunkt doch nicht mehr allzu lange auf sich warten lassen wird. Zwei Wandbilder für den großen Saalraum im Erdgeschoß — zwei sogenannte „Paare“, wie unsere Architektoren solche landschaftlichen Stimmungsbilder auf gut deutsch benennen. Die erste, bei einem Kiefernbaum schon fertig angetroffen, zeigt den von manchen alten Kupferstecher der biedersten Bild auf Mannheim von der Rheinseite aus, so wie er etwa im 1810 gewesenen sein mochte. Die zweite, gleichfalls schon fast vollendet, bietet eine interessante Aussicht auf die Straßenseite des Schloßes mit dem damals natürlich noch nicht regulierten hohen Rheinstrom im Vordergrund, wobei es den besonderen Reiz dieser großen 2,50 x 1,40 großen Ölgemälde ausmacht, wie hier die bekannten alten Motive zu einer ganz neuen und höchst lebendigen Auffassung gefaltet sind. Auch die Staffage mit beiseitegesetztem Handelsbetrieb neben dem Hofhandeln an der Schloßbrücke auf dem einen, mit Arbeiterhäufe und ein paar den Rheinraum entlang wandernden Damen auf dem anderen Bild, ist ebenso unterhaltsam wie künstlerisch glücklich gelöst — ganz zu schweigen von dem bewährten „Baum“, der seine ganzen grünen Zweige in die Sonnenuntergangshimmelsstimmung rund um die Dreieckstische streckt.

Links:  
Eines der beiden großen Wandbilder mit Alt-Mannheimer Motiven von Otto Sodapp empfängt hier den letzten Pinselstrich!

Unten:  
So etwa wird es in dem großen Bierkeller „der Stadtschänke“ aussehen.

(1 Foto: H. Schuberth, 1 Wetzelschanna Dietrich)



trampelte und manche Ladung tüchtig Bierfässer das Stammhaus des Durlacher Dosed am Ströhmast verließ. Die Stadtschänke will es sich aneignen sein lassen, solche Bindungen zur Vergangenheit in ihren Räumen deutlich zu machen. Deshalb sind wir in dem Turmraum vom Automaten zum großen, wundervoll mit Ebenholz gefestigten Vorraum des Erdgeschoßes auch ein kleines Freck von Schiefel, der hier dem vor zwei Jahren abge-

rissem Brauereigebäude von 76 eine bleibende Erinnerung schafft.

Aber auch der eigene Grund und Boden, auf dem sich heute Mannheim's moderates Wirtschaftshaus erhebt, ist in historischer Erinnerung voll, denen vor allem die reizende Mannhuder Rechnung trägt. Dekarat hat hier die Hände; Wetzelschanna mit Szenen aus der Tätigkeit des berühmten Mannheimer Münzmeisters Anton Schäfer fassen die Fenster; glückseligere Schwarzwalder Wandbilder alten Bild runden das Bild dieses sehr intimen Raumes, der für ein kleines Frühstück nach dem Gang zum Landesamt, für eine Familienfeier, eine Zusammenkunft im engeren Kreise kaum feineres Gleichen haben dürfte.

Vom Erdgeschoß tragen wir noch nach, daß die 17 Meter lange Hauptwand des 300 Personen fassenden Restaurants außer den beiden in die Tafelung eingelassenen Stadtmotiven noch mit einem 5,10 x 3,25 großen Sappentücher biederer und patriotischer Städte geschmückt sein wird, das ebenso wie die anderen Kunstvergnügen aus der Werkstatt Erwin Drienerberg stammt. Und dann werden wir noch noch einen Blick in den Bierkeller, der durch die bis zur Decke hinaufreichende Tafelung mit gemauerten Schwarzwalder Kiefern und alles sonstige Jubelstimmungen ein durchaus charakteristisches Gepräge erhält. In nächster Einrichtung oben vom offenen Speisebrot des Automaten und seinen fleißig wartenden Händen angefangen bis zu der gewaltigen, 10 Meter breiten Arkade im hinteren Hofraum mehr bühnen in der Gesamtgestaltung, so herrscht unten die unruhigste Beschäftigung der bauerlichen Schäfte. Man wird auf Stühlen sitzen, die einem prachtvollen alten Allgäuer Weiffessel nachgebildet sind, und man wird sich an den luftigen Blumensträußen ergötzen, die den blauen Wandmalereien aufgemalt sind.

Die alte und bedeutende bädliche Firma für Innenausbau, die das Rathaus in Baden-Baden und manche andere raumkünstlerische Schöpfung

## Cherfucht vor der Mutter Erde! Jährlich 6 Millionen Mark Nahrungsschäden in Mannheim

2,5 deutsche Bauern müssen 7,5 Mannheimer Nichtbauern ernähren

Die Verhöhrung unseres Volkes hat bei Millionen deutscher Menschen die natürlichen Bindungen zwischen Blut und Boden zerrissen, die meisten Städter haben den Sinn dafür verloren, daß das tägliche Brot nicht nur durch harte Arbeit der Bauern entsteht, sondern nicht zuletzt durch den Segen der Mutter Erde geschenkt wird. Doch wir Menschen vor der Mutter Erde leben und daher selbst ein Stück Erde sind, sollte uns zu dem Bewußtsein der Cherfucht vor der Erde zurückführen. Der Kampf um 15 Milliarden, der mit dem Verbleib des Kampfes dem Verberber mit dem Ernährungsplan seinen Anfang nimmt, ist ein gemeinsamer Kampf der Städter und Bauern gegen die Nahrungsmittelschäden. Mit diesem gemeinsamen Kampf wollen wir einmal das ernährungspolitische Verhältnis zu Stadt und Land näher betrachten.

Während aber auf der einen Seite durch die Erzeugungsgleichheit in der deutschen Landwirtschaft mancher Bod Wehl durch manche mehr hereinbrachte Reiter der Volkswirtschaft argente kommt, werden auf der anderen Seite ungeheure Nahrungsmittelverluste durch Verderb und Verschwendung der deutschen Ernährungswirtschaft entzogen. Etwa 700 Millionen Mark gehen im Jahr auf dem Wege vom Erzeuger zum Verbraucher verloren. Der Verderb in den Haushaltungen und gewerblichen Küchen wird auf ebenfalls 700 Millionen Mark geschätzt. Das sind insgesamt auf den Kopf der Bevölkerung jährlich etwa 30 Mark. Auf die Mannheimer Ernährungswirtschaft (Erzeuger, Händler und Verbraucher) entfallen demnach jährlich etwa 6 Millionen Mark Nahrungsmittelverluste. Von dieser Summe kann nach den Angaben des Reichsnährbundes mindestens die Hälfte für die Mannheimer Volkswirtschaft jährlich mindestens 3 Millionen Mark, durch vorzügliche Maßnahmen in der Vorratswirtschaft und durch Beachtung der Cherfucht vor der Erde erhalten werden.

Mannheim kann jährlich 3 Millionen Mark Nahrungsschäden ersparen.  
Der deutsche Acker reicht noch nicht ganz aus, um den Nahrungsmittelbedarf des deutschen Volkes voll zu befriedigen. Wir leben vor der Tatsache, daß in Deutschland 2 1/2 Bauern 7 1/2 Nichtbauern ernähren müssen. In derer Sowjet-Union sind dagegen neun Bauern nicht in der Lage, einem Nichtbauern zu ernähren. Trotz der mächtigen deutschen Ernährungswirtschaft sind wir durch den Verfall der Weltwirtschaft auf eine selbständige Nationalwirtschaft und Eigenversorgung in der Ernährung angewiesen.

Mannheims ernährungspolitische Verhältnis zu Stadt und Land  
Wir müssen uns bei dem Kampf dem Verberber immer vor Augen halten, daß 2 1/2 deutsche Bauern 7 1/2 Nichtbauern ernähren müssen. Wenn auch das ernährungspolitische Verhältnis zwischen Stadt und Land

in jedem deutschen Gau vertrieben ist, so sind doch alle deutschen Gebiete und auch die Stadt Mannheim durch den über das ganze Reichgebiet ausgebreiteten Ernährungs- und Verteilungsplan des Reichsnährbundes von der Tatsache betroffen, daß 2 1/2 deutsche

Märkl'n, Kosmos, Spranger, Baukasten  
Spez. techn. Spielwaren  
Spielwarenhaus Carl Komes Rathaus

Bauern 7 1/2 Städter und Nichtbauern, also auch 7 1/2 Mannheimer, ernähren müssen.  
Im heimischen Ernährungsbezirk, dem Reichsnährbundesbezirk Mannheim, entfallen auf einen Bauernhof 18 Einwohner gegenüber 22 im Reichsdurchschnitt. Da aber das bevölkerungs- und ernährungspolitische Verhältnis zu Stadt und Land 2 1/2:7 1/2 ist, und durch die Schaffung einer selbständigen Nationalwirtschaft die Eigenversorgung in der Ernährung nicht nur zu 50, sondern zu 100 v. H. erreicht werden muß, stellt die deutsche Volkswirtschaft vor eine große Aufgabe. Es muß dem Verbraucher zur Erhaltung von jährlich 15 Milliarden Mark Volkswirtschaften.

Hiliger Sonntag im Rathaus  
Der Septembersonntag: Heinrich Heine, Hans Torgow, Otto Paul, Johann Meyer. Der Oktober 18 auf 20 Uhr, ernähnt. Am Sonntag, dem 3. Oktober, beginnt die neue Kaufmanns-Aktion Reichsbauer und May Land, Berlin.

Einen Zusammenstoß mit der Stadtbahn  
Dabei heute waren gegen 8 Uhr ein dreiecksförmiger Junack, der die Planen bei D 3 überquerte. Er fuhr zu rasch und kam mit dem Stadtbahnwagen in Berührung, so daß er frontlich und schwere Verletzungen erlitt. Sein Rad wurde stark beschädigt.

Radium-Sol-Bad Heidelberg

Das Heilbad bei Rheuma, Gicht, Neuralgien (Ischias), Schwächezuständen, Malaria, Frauenleiden, Alterskrankheiten.  
Inhalationskuren mit Heidelberg Radiumsol  
bei chron. Katarhen der Luftwege (Rachen-, Nasen-, Kehlkopf- und Luftröhrenkatarrh).  
Auskunft und Prospekt durch: Bad Heidelberg AG, Heidelberg - Postadresse 322





# SPORT DER NIMZ

## Sportliche Meisterleistungen der Primitiven

Von farbigen Laufwunden und seltsamen Spielen

Die Olympischen Spiele in Berlin haben in der ersten Woche, als die Reichsregierung das Programm beendete, fast Tag für Tag einen Höhepunkt erreicht. Die Leistungen der farbigen Athleten vor allem in den kurzen und mittleren Distanzen sind in den Sportweltberichten von Augen gefolgt. Man braucht nur einige wenige Namen zu nennen, wie Jesse Owens, W. Brown, Johnnie Woodruff und G. Wood, um diese Leistungen zu bezeichnen. Es war nicht nur das imponierende Können dieser Athleten, sondern auch ein anderes, das auf diese hochentwickelten, weisheitsvolleren und glänzend durchgeführten Athleten hinweist: nämlich ihre Herrschaft über die Natur, die sie nicht nur durch ihre physische Kraft, sondern auch durch ihre geistige Stärke zu bewahren wußten. Man merkte diesen farbigen Sportlern bei jedem Schritt die Freude an der Bewegung und am Spiel an, man sah, wie sie die herrlichen Spiele mit einem Behagen ausübten, das bei uns nur durch die Kunstfertigkeit der Primitiven zu erklären ist.

Dies farbige Spiel im Sport ist ein wunderbares Leben, was man schon lange, aus den ehemaligen deutschen Kolonien, aus anderen Gebieten Afrikas, aber auch aus Ozeanien kennen gelernt hat. Die Primitiven sind von angeborenen ungeschulten Fertigkeiten — vor allem im Laufen und Springen — so reich ausgestattet, daß sie diese Fertigkeiten in der Natur ausüben, ohne die ihnen sonst fehlenden Hilfsmittel zu benutzen. Man glaubt, daß sie diese Fertigkeiten in der Natur gelernt haben, aber es ist die Natur, die ihnen diese Fertigkeiten beigegeben hat. Man sieht, wie sie diese Fertigkeiten in der Natur ausüben, ohne die ihnen sonst fehlenden Hilfsmittel zu benutzen. Man glaubt, daß sie diese Fertigkeiten in der Natur gelernt haben, aber es ist die Natur, die ihnen diese Fertigkeiten beigegeben hat.

Der Sieger des 100-Meter-Laufes, Jesse Owens, hat in der ersten Runde einen neuen Weltrekord aufgestellt. Er lief die 100 Meter in 17,4 Sekunden. Dies ist ein neuer Weltrekord, der bisher von dem Amerikaner Tommie Smith gehalten wurde. Owens' Leistung ist ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Er lief die 100 Meter in 17,4 Sekunden, was ein neuer Weltrekord ist. Dies ist ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten.



Der Sieger des 100-Meter-Laufes, Jesse Owens. Er lief die 100 Meter in 17,4 Sekunden. Dies ist ein neuer Weltrekord, der bisher von dem Amerikaner Tommie Smith gehalten wurde.

## Machenschaften um Schmeling

Zwei Tauschen haben sich um Schmeling herum getan. Der Amerikaner Max Baer hat den deutschen Boxer Schmeling gekauft. Dies ist ein großer Skandal, da Schmeling ein deutscher Nationalheld ist. Die Machenschaften um Schmeling sind ein Beweis für die Korruption im Sport. Schmeling ist ein deutscher Nationalheld, und seine Verkaufung an einen Amerikaner ist ein Skandal.

Die Machenschaften um Schmeling sind ein Beweis für die Korruption im Sport. Schmeling ist ein deutscher Nationalheld, und seine Verkaufung an einen Amerikaner ist ein Skandal. Die Machenschaften um Schmeling sind ein Beweis für die Korruption im Sport. Schmeling ist ein deutscher Nationalheld, und seine Verkaufung an einen Amerikaner ist ein Skandal.

## Kleine Sport-Nachrichten

**Clampfleger gegen Ullrich** Heute auf seiner Rückkehr von der Reise über 100 Meilen hat er 100 Meilen in 10 Stunden geschafft. Dies ist ein neuer Weltrekord für die Distanzlauferei.

**Clampfleger gegen Ullrich** Heute auf seiner Rückkehr von der Reise über 100 Meilen hat er 100 Meilen in 10 Stunden geschafft. Dies ist ein neuer Weltrekord für die Distanzlauferei.

## „Deer - Sivit“ im Gau Baden

Das neue „Deer - Sivit“ Rennen findet am Sonntag, 10. Oktober, in der Nähe von Baden statt. Es wird ein großes Publikum anlocken. Die Rennen werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Das neue „Deer - Sivit“ Rennen findet am Sonntag, 10. Oktober, in der Nähe von Baden statt. Es wird ein großes Publikum anlocken. Die Rennen werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

## Effener Reiterturnier begann

Am Freitag begann in Effern ein Reitturnier. Es wird ein großes Publikum anlocken. Die Rennen werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Am Freitag begann in Effern ein Reitturnier. Es wird ein großes Publikum anlocken. Die Rennen werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.



Portrait of a woman, likely related to the 'Deer - Sivit' race.

Die Spiele am 11. Oktober sind ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Sie werden ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Die Spiele am 11. Oktober sind ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Sie werden ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

## Deutsche Spiele in Meran

Die Spiele in Meran sind ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Sie werden ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Die Spiele in Meran sind ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Sie werden ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

## Realistische Spiele

Die Spiele sind ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Sie werden ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Die Spiele sind ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Sie werden ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Die Spiele sind ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Sie werden ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Die Spiele sind ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Sie werden ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Die Spiele sind ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Sie werden ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Die Spiele sind ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Sie werden ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Die Spiele sind ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Sie werden ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Die Spiele sind ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Sie werden ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Die Spiele sind ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Sie werden ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Die Spiele sind ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Sie werden ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

## Der „AdF-Sport“ ruft auch alle!

Der AdF-Sport ruft auch alle! Es wird ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Der AdF-Sport ruft auch alle! Es wird ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Der AdF-Sport ruft auch alle! Es wird ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Der AdF-Sport ruft auch alle! Es wird ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Der AdF-Sport ruft auch alle! Es wird ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Der AdF-Sport ruft auch alle! Es wird ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

## Freude und Gesundheit durch Arbeit

Freude und Gesundheit durch Arbeit! Es wird ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Freude und Gesundheit durch Arbeit! Es wird ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Freude und Gesundheit durch Arbeit! Es wird ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Freude und Gesundheit durch Arbeit! Es wird ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Freude und Gesundheit durch Arbeit! Es wird ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Freude und Gesundheit durch Arbeit! Es wird ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

## Die Spiele am 11. Oktober

Die Spiele am 11. Oktober sind ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Sie werden ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Die Spiele am 11. Oktober sind ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Sie werden ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Die Spiele am 11. Oktober sind ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Sie werden ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Die Spiele am 11. Oktober sind ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Sie werden ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Die Spiele am 11. Oktober sind ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Sie werden ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Die Spiele am 11. Oktober sind ein Beweis für die physische Kraft der farbigen Athleten. Sie werden ein großes Publikum anlocken. Die Spiele werden von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

Bei Sodbrennen, Magenbeschwerden Bullrich-Tabletten nur 20 Pfg.







Einseitige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je nach 6 Pfg. Stellengebühren je mm 4 Pfg.

# Kleine Anzeigen

Anzahlwechsel für die Mittags-Ausgabe vom 8 Uhr. für die Abend-Ausgabe vom 2 Uhr

**Grün-Ringe**  
Währen Schmuck Bestecke  
Ludw. Groß  
Hilf. Dörfel Dörfel Weg.  
F 2, 4a

**Dauerwellen**  
Anni Kösterer  
S 1, 7

**Paßbilder**  
50 Pfg. sofort  
Photomaton  
K 1, 8

**Hut-Reparaturen**  
Dippel Nacht.  
D 2, 6.

**Adamszewski**  
Stahl  
F 2, 15

**Verkäufe**  
Weiß, Schlafzimmer  
Weiß, Metallarbeiten  
F 2, 15

**Verkäufe**  
Eisernes Kinderbett  
F 2, 15

**Automarkt**  
Vogel-Garagen  
F 2, 15

**Gelegenheitskauf**  
Wanderer-Gabriolet  
F 2, 15

**Verkäufe**  
Ladenheke und Regale  
F 2, 15



**SCHÜTZEN SIE SICH**  
und jeden Verkehrsteilnehmer vor diesem Netz heutiger Glasdölche. Lassen Sie Ihren Wagen mit SEKURIT sichern. Es ist das einzige Sicherheitsglas, das nicht in Form von Splintern springt sondern in einem Mosaik von Krümeln zerfällt — wenn es überhaupt mal zu Bruch geht. Meistens jedoch hält es stand. Denn SEKURIT ist 5X bruchfester als Normalglas und 2 1/2 X elastischer als Stahl. Aber prägen Sie sich ein: Es ist das **Einscheiben-Sicherheitsglas**, das diese ungewöhnlichen Eigenschaften aufweist.

**SEKURIT**  
Ohne jede Zwischenschicht!  
SEKURITGLASWERKE HERZOGENRATH B. AACHEN  
ZU SEHEN UND EINBAU DURCH  
**GLASEREI LECHNER & SOHN**  
S 6, 30 FERNSPRECHER 203 30 S 6, 30

## Verkäufe

**Möbel**  
... und jetzt die neue Küche  
Trefzger  
Möbelfabrik und Einrichtungshaus  
GEBR. TREFZGER MANNHEIM O 5, 1

**STOFFE**  
Sehr gut erhalten  
Flügel  
Schlafzimmer  
Herrenzimmer  
Schrank-Nähmaschine  
Steinbach

**Gebr. Dachziegel**  
500 Standard  
Küchenbüfett

**Herrenzimmer**  
Küche  
Küchenbüfett

## Verkäufe

**2 Anzüge**  
Ladenheke und Regale  
Eisernes Kinderbett

**Herrenzimmer**  
Küche  
Küchenbüfett

## Automarkt

**Gelegenheitskauf**  
Wanderer-Gabriolet  
F 2, 15

**Verkäufe**  
Ladenheke und Regale  
F 2, 15

**Verkäufe**  
Eisernes Kinderbett  
F 2, 15

**Verkäufe**  
Ladenheke und Regale  
F 2, 15

**Verkäufe**  
Eisernes Kinderbett  
F 2, 15

**Verkäufe**  
Ladenheke und Regale  
F 2, 15

**Verkäufe**  
Eisernes Kinderbett  
F 2, 15

**Verkäufe**  
Ladenheke und Regale  
F 2, 15

**Verkäufe**  
Eisernes Kinderbett  
F 2, 15

**Verkäufe**  
Ladenheke und Regale  
F 2, 15

**Verkäufe**  
Eisernes Kinderbett  
F 2, 15

**Verkäufe**  
Ladenheke und Regale  
F 2, 15

**Verkäufe**  
Eisernes Kinderbett  
F 2, 15

**Verkäufe**  
Ladenheke und Regale  
F 2, 15

**Verkäufe**  
Eisernes Kinderbett  
F 2, 15

**Verkäufe**  
Ladenheke und Regale  
F 2, 15

**Verkäufe**  
Eisernes Kinderbett  
F 2, 15

## Automarkt

**Fahrzeuge auf die man sich verlassen kann!**

**DKW**  
Wagen  
Motor-Räder  
Löwenich  
D 3, 7  
Planken  
F 2, 15

**Garagen**  
Weißblechbauten Fahrradständer  
Siegeler Akt.-Ges.  
Geiseler W. Post 243  
F 2, 15

**Garagen**  
Weißblechbauten Fahrradständer  
Siegeler Akt.-Ges.  
Geiseler W. Post 243  
F 2, 15

**Garagen**  
Weißblechbauten Fahrradständer  
Siegeler Akt.-Ges.  
Geiseler W. Post 243  
F 2, 15

**Garagen**  
Weißblechbauten Fahrradständer  
Siegeler Akt.-Ges.  
Geiseler W. Post 243  
F 2, 15

**Garagen**  
Weißblechbauten Fahrradständer  
Siegeler Akt.-Ges.  
Geiseler W. Post 243  
F 2, 15

**Garagen**  
Weißblechbauten Fahrradständer  
Siegeler Akt.-Ges.  
Geiseler W. Post 243  
F 2, 15

**Garagen**  
Weißblechbauten Fahrradständer  
Siegeler Akt.-Ges.  
Geiseler W. Post 243  
F 2, 15

**Garagen**  
Weißblechbauten Fahrradständer  
Siegeler Akt.-Ges.  
Geiseler W. Post 243  
F 2, 15

**Garagen**  
Weißblechbauten Fahrradständer  
Siegeler Akt.-Ges.  
Geiseler W. Post 243  
F 2, 15



**DAS NENNE ICH MEINE NEUGEBAUER STUNDE!**

So oft ich in der Stadt bin, mache ich mir selbst die Freude, geruhsam mit Muße durch die gepflegten Abteilungen dieses großen modischen Textil-Spezialhauses zu bummeln. Ich will Neues sehen, modisch auf dem Laufenden bleiben... wo könnte ich dies besser als bei Neugebauer?

Geheimnisvolle Dekorationen zeigen mir die modische Vielfalt besser, als dies Modezeitschriften können. Ich brauche nicht zu fragen, kann mich zwanglos über Qualität und Preis informieren und verleihe gleichzeitig eine nette, anregende und beschauliche Stunde.

**MAN FÜHLT SICH WOHL IM MODEHAUS NEUGEBAUER**

**DEM GROSSEN GEPFLEGTEN TEXTIL-SPEZIALHAUS MANNHEIM - AN DEN PLANKEN**

**Schulung fürs Büro**  
Höhere und private Handelsschule  
Schüritz  
O 7, 25  
F 2, 15

**Handelsunterrichtskurse**  
GRÖNE  
F 2, 15

**niemand stellungslos!**  
F 2, 15

**niemand stellungslos!**  
F 2, 15

**Adler-Trumpf**  
F 2, 15





Zum Tag des Erntedankfestes:

# Stätten und Symbole deutschen Bauerntums

Das uralte Goslar, Sitz des Reichsnährstandes — Die Kundgebungsstätte Bückeberg

**Zwei Stätten** sind für das Bauerntum im nationalsozialistischen Deutschland von ausschlaggebender Bedeutung geworden: Goslar, der Sitz des Reichsnährstandes, und der Bückeberg, die große Kundgebungsstätte der Bauern am Tag des Erntedankfestes.

Es war eine geradezu laubhüllige Handlung, als die Führung des Reichsnährstandes von der Reichshauptstadt nach Goslar überföhrte. Was sollte die Vertretung des Bauerntums in einer Großstadt? Dank und Großstadt, städtische Zivilisation und bäuerliche Kultur gehöben zusammen, gewiß, aber es fehlte doch auch Weite, Freiheit, Weite. Deshalb mußte der Sitz des Reichsnährstandes im Bauernland sein, er gehörte in einen Ort inmitten besten bäuerlichen Lebens, in eine Stadt niederlich, aber doch, wo die Verbindung zum Bauerntum nicht verlorengegangen ist, die zugleich aber auch für die gesamtdeutsche Kultur repräsentative Bedeutung besitzt. Dafür konnte kaum eine andere Stadt geeigneter sein als Goslar im Herzen des niederdeutschen Bauernlandes.

Gerichtlich liegt Goslar am Nordhang des Harzes in die Landschaft eingebettet, in seinen Forten ist noch der Brauch der Dörfer zu hören, und die Stadt selbst ist landverbunden wie selten eine. Sie hat ein doppeltes Antlitz: einmal liegt sie vor uns im Glanz der Kaiserpfalz und der mittelalterlichen Pracht aller Gilden- und Bürgerhäuser, und zum anderen erleben wir Goslar als die Stadt der Bauern.

Man braucht nur einmal am Viehweidenberg, am Klappenberg oder in der Peterstraße das Bild Goslars im Gedächtnis zu haben, und der Eindruck einer dörflichen Stadt ist vollkommen. Wie viele Freunde haben überhaupt, daß es in Goslar noch große Kuh-

weiden findet? Wie viele, Goslar also Viehe an der Weide. Einmal hat dort eine alte Wassermühle gestanden, in der für die umliegenden Rodedörfer das Getreide gemahlen wurde.



Eines der schönsten mittelalterlichen Baudenkmäler in der Stadt des Reichsnährstandes: der Guldenganghof des Hofmeisters.

und durch das handwerkende Bürgerlum und die Bergleute. Aber immer wird das Schicksal von den Bauern geteilt. In der Zeit Heinrichs IV. ist Goslar die Stätte schwerer Kämpfe gewesen. Damals zwangen die Bauern im Jahre 1073 den Kaiser zur Flucht aus seiner Pfalz nach der nahen Harzburg; aber auch nach dem Frieden von Verden und des Kaisers Rückkehr nach Goslar zog das schicksalhafte Aufgebot noch einmal vor die Pfalz. Zum zweiten Male mußte Heinrich fliehen, und die Bauern legten sogar die Mauer der Harzburg um. Bezeichnend für die Entwicklung Goslars ist es, daß es noch im Jahre 1107 als Markdorf bezeichnet wird. Das Land- und Landschaftsverbundene dieser Stadt, im Mittelalter stark aufgetrieben, gibt ihr auch heute noch einen anheimelnden Reiz.

Dieser Reiz wird durch die Schönheit der Kaiserpfalz und der Bürgerhäuser nur erhöht. Stannend stehen wir vor der Kaiserwirth, die einst das Haus der Wandweber, der Brauhändler und vornehmlichen Wirtshäuser gewesen ist, wir bewundern das hohe Bückergelände in der Markthöhe, und wenn begehrte nicht immer wieder das „Bruststück“ eines der berühmtesten Bürgerhäuser Deutschlands überhaupt. Dann ist noch das schöne Rathaus zu nennen mit dem Guldengangzimmer und seinen berühmten Gemälden, und das breite Tor erinnert noch an die Wehrhaftigkeit der alten Stadt. Dieser Doppellang des dörflichen und städtischen Goslar ist voll göttlicher Harmonie, die Verbundenheit von Stadt und Land handlich betonend — eine würdige Stätte deutschen Bauerntums.

Vom alten sagenumwobenen Sameln aus führt uns der Weg nach dem Bückeberg, dem großen Versammlungsort der deutschen Bauern. Der Bückeberg ist seit 1908 unserem Volke zu einem Begriff geworden. Wir gehen den Gründen nach, die es möglich machten, daß wir unseren Blick nach dem Bückeberg richten; uns ist, als seien die Kundgebungen des Volkvolkes auf keiner weiten Kuppe von uralter Tradition. Nicht alle Dinge lassen sich immer verstandesmäßig erklären; aber wir haben das Gefühl, als sprächen hier uralte bäuerliche Vergangenheit und Gegenwart mit feiner Eindringlichkeit zu uns, und dieses Gefühl täuscht nicht. Die Dampferfahrt von Sameln nach dem Bückeberg auf dem überhängenden Weisertrone ist ein mächtiger Auftakt zu dem Bückeberg-Fest. Die herrliche niederdeutsche Landschaft bringt wie der Odem der Erde auf uns ein, ist wie der Duft der frisch vom Fluge aufgetragenen Scholle.

Alle Wassermühlen träumen in grünen Grund und der nie abgewandene Lauf des Stromes öffnet immer neue herzerquickende Aussichten für den naturlohen Menschen. Wer diesen Weg wählt, steht Ohr mit seinem alten Schloß, läßt an der alten Windmühle von Lunden vorüber, erlebt Wald und Weide, Feld und Strom als eine melodienreiche Sinfonie der deutschen Landschaft, deren mächtiger Klang der Bückeberg ist. Richtig steigt er über den Dültern von Dogenhofen an, der heilige Berg der deutschen Bauern.

Hier ist uralter deutscher Kulturboden, getränkt von dem Blute des edlen Geschlechtes der Sachsen. Hier unten in Dogenhofen trugte der Sachsenfürst Wittekind in einem alten Burgstern am Weisertrone den Franken, die seinen Mut gebrochen wollten. Im gegenüberliegenden Rindenhofen soll Karl der Große eine Kirche mit dem Schwert gegründet haben, daß er das Sachsenvolk untertänig machen werde, und sei es mit blutiger Gewalt. Ströme deutschen Bauernblutes sind als Folge dieses Schwur-



Der Goslarer, Wahrzeichen der alten Goslar, auf dem Markthaus.

res geschlossen, aber heute liegen die Dörfer am Fuße des Bückeberges lachend im Sonnenschein, in dem uralten Gemäuer, um das die freien Bauern in bitterer Not einst gekämpft haben, spielen die Kinder und wissen noch nichts davon, was uns der schicksalshweren Vergangenheit dieser Landschaft erzählt wird.

Aber dröben auf dem Berg, wenn die deutschen Bauern zum Erntedankfest tag sich versammeln, ist es wie ein Ahnen jener Vergangenheit, denn Blut und Geist eines Volkes reichen nicht ab, und das Ahnen gefunden Bauernblutes ist oftmals härter als das härteste Eisen um die Geschichte. Wer vom Bückeberg aus umhören läßt, sieht, wie das schöne Tal sich weitet, sieht die Berge über weite Wiesen und Felder ragen, und aus dem herrlichen Weisertrone leuchten kleine Dörfer und Dörfer, ein herrlicher Rundblick über alles Deutsche Bauernland, über ein Land, in dem der berühmte Freiherz von Münchhausen seine höchsten Ehen spannt, das aber nach Bauernblut im letzten Notkampf um die Scholle trank.

Goslar und der Bückeberg — mobile Stätten deutschen Bauerntums, weil die Geschichte der Bauern ihre Geschichte ist; hier die landverbundene Stadt, dort die weite Landschaft, zusammen Symbole der Arbeit und des Festes.

Reilox.



Witten in Goslar leben heute noch viele typisch niederdeutsche Bauernhöfe. Foto: Eberhard Bildebrandt (2), Dülmer, Otto-Kranz (2), H.



Welt steht sich an der Weiser alles Sachsenland, seit Dogenhofen mit dem Blut und dem Schwert der Bauern getränkt. Hier dieses Land erhielt sich mächtig und beherrschend der Bückeberg, die Herrliche der deutschen Bauern. (Bild vom Erntedankfest 1906.)

und Biegenherden gibt, die in der guten Jahreszeit alljährlich auf die saftigen Bergweiden getrieben werden. Wer einmal diese Weiden beim ersten Kulturtag die Strohen Goslars fällen sah, der verzählt nicht so leicht dieses Goslarer „Dorfvolk“.

Aus dörflichem Grunde ist Goslar empfindlich. Die Gründungslage berichtet, daß hier König Heinrich I. auf der Jagd bei der Verfolgung eines Wildes auf eine Waldweide gestiegen sei und mit seinem Jagdfolge die Stelle aufgeschlagen habe. Dabei habe er versprochen, hier ein festes Weisertrone als Weisertrone für die weisertrone Mannheit zu errichten. Töchter der Name Goslar, Lager an der Weide. Eine andere Erklärung des Wortes besagt, daß hier über eine zum

## Der Erntekranz voran!

Mit dem bunten Erntekranz und froher Marschmusik zieht die Bevölkerung eines Dorfes zum Platz des Erntedankfestes.



Romme kriegt einen roten Kopf

Kleine Liebesgeschichte unter Heringsfängern / Von Christian Munk

Wir gingen am Bord unseres Heringsloggers und fuhren abends noch am Sällberg entlang...

Reigen im Kreis stand, essen, spielen Skat und Nöcken.

Wir glaubten es ihm nicht. Wir glaubten, daß sie sich von ihm ihre Geschichten für ihren Hering-Roman erzählen ließ...

Da saßen alle Augen, da wird es still an Bord. Die Frau verschwindet im schieren Aufgang...

Ausgeröhrt hat sie sich auch, wo hier Schloßes und ihres Mannes genug steht.

Eines Tages waren unsere drei Wochen um, wir hatten schwer gearbeitet...

Der Bootsmann mocht sich ganz lustig mit seiner Heißeit, und wir gehen wieder an die Arbeit...

Die Heringsgründe sind eine gute Gegend, und wir hatten Hering, Matjes und Rodelhau im Krog...

Agnes Miegel: Altes Reise nach Berlin

Pur unseren Romme, dem Dorfschlaf, ist alles egal. Er sieht die Lampen noch, wie im Wind auf dem Nachschiff...

Neben ihr stand der Bootsmann, sauber und freundlich und erklärte ihr die Heringsarten.

Es war vor grauen Jahren, als Vertensige auch dem Komme nach zu urteilen waren wie Hellsehens oder vegetarische Mittagsfische...

Meinere 'Delele' raucht lieblich nordwärts, die See ist grau und schaumig, und der Himmel wird immer tiefer...

Aber was ist mit Romme los? Romme schämte sich, Romme heulte sich unter die Brücke...

Ich selbst wurde zu diesem Zweck in dem gemütlichen Ostpreußen, um dessen Fortschritt vertrauenswürdig...

Da bist du ja, Peol — Schmeiß dich nicht an der Verdichtung an, sie ist frisch geschrieben.

Das hat sich im Stoff zurück und Kamme mit den geliperten Fingern durch den langen weißen Bart...

Man kam. Römlich ist die Belohnung für eine und alle freudig überrollende Verlesung.

Das Drama auf Leopoldsreuth

Was verheißt mir die Glorie eines so seltenen Schauspielers?

Was hast du bisher gesehen? Nein, sprach nicht!

Alles abgeben wollten, was du mir nicht gegeben hast!

Das hat ich, da die Hände im Schweiß gefaltet.

Das sagst du jedesmal, Papa, aber es ändert nichts.

Es hat sich im Stoff zurück und Kamme mit den geliperten Fingern durch den langen weißen Bart.

Was hast du nicht, das kannst du nicht wissen!

Papa, das weißst du nicht, das kannst du nicht wissen!

Was hast du nicht, das kannst du nicht wissen!

Wandlungen im Kreditgewerbe

Was ist aus der Kreditzentrale geworden? Es wird nur wenige Leser geben, die, wenn sie dieses...

Was ist aus der Kreditzentrale? Der Wortgebrauch nach ist es eine Zentralstelle, die gewisse Dinge...

Das Problem der Schaffung einer Kreditzentrale ist in...

Wenn man aber diesen Erfahrungen und sich nach so...

Es scheint kein Zweifel darüber, daß die Forderung der...

Da der Staat die Leitung und Leitung des Kreditgewerbes...

Es kam zu neuen Kreditverordnungen, in denen der...

Es ist vorzuziehen, daß das Kreditgewerbe in einem...

Die Kreditzentrale ist also in einer Weise verwirklicht...

Johannes Jeserich AG. Berlin

Berlin, 3. Oktober. Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 1935 mit einem Verlust von 297.494 A ab...

Zur Beteiligung dieses Verlustes, für Sonderabrechnungen...

Hohenlohe-Werke

Schwarze Auseinandersetzungen in der GSt

In dem Hauptverhandlungsgebäude der polnischen Hohenlohe-Werke...

Domestikat Schwanke-Berlin erklärte im Rahmen der...

maßen die gleichen Maßnahmen und gelten in befristeter...

Sämtliche Mitglieder werden von diesem Bescheidungs...

Zeichnungen der Lebensversicherungen. Im ersten Halbjahr...

Stellungnahme der Pöhlischen Wirtschaftskammer. Wie dem...

Das Zentrum in G. G. Frankfurt a. M. Dieses Präsidium...

Schwarzweiser Eintragung der Lebensversicherung für den...

Wieder freies Verkehrsverhältnis zwischen Ostpreußen und...

Erste Jubiläumsgedenkreise 1936/7. Der Reichsbildungs...

Ausweis der Schweizerischen Nationalbank

Nach der Aufzeichnung der am 30. September bei der Nationalbank...

Der Notenumlauf betrug am Ende September um 1299,3 Mill. Fr.

Keine Übermittlung des Schilling

Bundeminister für die Finanzen, Dr. Troger, und der Präsident...

Noch langjähriger Prüfung der finanziellen und wirtschaftlichen Lage...

Keine Währungsänderung in Ungarn

Zu ungarischer Politik hat, wie von zahlreichen Briefen...

Englisch-österreichische Einigung über ein neues Handelsabkommen?

„Daily Express“ berichtet aus Rom, daß die englische...

Erste Jubiläumsgedenkreise 1936/7. Der Reichsbildungs...

Advertisement for Kneipp-Pillen, featuring a portrait of a man and text: 'Gegen Darmträgheit Kneipp-Pillen'.

Kulturwoche des Gaues Baden der NSDAP

„Schwanenweiß“ im Nationaltheater

Julius Weismanns Märchenoper erfolgreichst erkaufte

Als ein Jahrzehnt hat Weismanns Oper „Schwanenweiß“...

Der Komponist führt mit „Schwanenweiß“ in die Weizen...

erfahrungen aus dem Schichtenkreis helfen mit

Wieral und Knappe zu hören. Aber wie es im Märchen...

Es liegt im Wesen des Märchens beinahe, daß es sich...

Übermit ist ein wunder Punkt des Werkes aufgedeckt...

Form, die zwar durch die klingende Kunst des

Wieral und Knappe zu hören. Aber wie es im Märchen...

Die klassische und heilige Fülle der Aufführung...

tung einer sorgfältigen Durchbildung angelehnt

ten und über dem dem Märchen wichtigen Detail die...

Der musikalische und darstellerische Eindruck blieb...

Die Aufnahme der Oper war herzlich, wenn auch nicht...

Waren und Märkte

Waren und Märkte
Kotierungen für verschiedene Warenarten wie Getreide, Öle, Zucker, etc.

Waren und Märkte
Fortsetzung der Marktberichte mit weiteren Preisen und Notierungen.

Waren und Märkte
Bericht über den Verlauf der Warenmärkte und die Lage der Wirtschaft.

Waren und Märkte
Zusätzliche Informationen zu den Warenpreisen und den Marktbedingungen.

Waren und Märkte
Abschlussbericht der Warenmärkte mit Prognosen und Zusammenfassungen.

Aktien vereinzelt nachgebend

Nachlassende Nachfrage der Kulisse / Renten fester

Rhein-Rainische Mittagsbörse: Ungerechtheite

Die Börse lag zum Wochenanfang etwas ruhiger. Bei der Rhein-Rainischen Mittagsbörse...

Die Börse lag zum Wochenanfang etwas ruhiger. Bei der Rhein-Rainischen Mittagsbörse...

Die Börse lag zum Wochenanfang etwas ruhiger. Bei der Rhein-Rainischen Mittagsbörse...

Die Börse lag zum Wochenanfang etwas ruhiger. Bei der Rhein-Rainischen Mittagsbörse...

Die Börse lag zum Wochenanfang etwas ruhiger. Bei der Rhein-Rainischen Mittagsbörse...

Die Börse lag zum Wochenanfang etwas ruhiger. Bei der Rhein-Rainischen Mittagsbörse...

Die Börse lag zum Wochenanfang etwas ruhiger. Bei der Rhein-Rainischen Mittagsbörse...

Die Börse lag zum Wochenanfang etwas ruhiger. Bei der Rhein-Rainischen Mittagsbörse...

Die Börse lag zum Wochenanfang etwas ruhiger. Bei der Rhein-Rainischen Mittagsbörse...

Die Börse lag zum Wochenanfang etwas ruhiger. Bei der Rhein-Rainischen Mittagsbörse...

Berliner Börse: Aktien freundlich

Berlin, 3. Oktober. Die Berliner Börse...

Geld- und Devisenmarkt

Kotierungen für Geld und Devisen...

Frankfurt

Table with columns for Deutsche festverzinsliche Werte, Dtsch. Staatsanleihen, etc.

Landes- und Provinzialbanken

Table with columns for Landes- und Provinzialbanken, etc.

Aktion

Table with columns for Aktien, Bank-Aktionen, etc.

Verkehr-Aktion

Table with columns for Verkehr-Aktion, etc.

Berlin

Table with columns for Deutsche festverzinsliche Werte, etc.

Landes- und Provinzialbanken

Table with columns for Landes- und Provinzialbanken, etc.

Aktion

Table with columns for Aktien, Bank-Aktionen, etc.

Verkehr-Aktion

Table with columns for Verkehr-Aktion, etc.

Pfandbriefe u. Schuld

Table with columns for Pfandbriefe u. Schuld, etc.

Ausland festverzinsliche Werte

Table with columns for Ausland festverzinsliche Werte, etc.

Industrie-Aktion

Table with columns for Industrie-Aktion, etc.

Verkehr-Aktion

Table with columns for Verkehr-Aktion, etc.

Vor hatte eine Vorliebe dafür, saß den vier niedrigen... den Wendepunkten über der Ruhebetätigung anzuweisen.

Nach einem kurzen Bericht über alle dem Obermannen... teuren Lebenswürdigkeiten, die ich wieder an der Hand...

Ich sah es vom Steppensee (wo es damals noch nicht Berlin war) bis zur Spree. Ich sah den Kreuzberg...

Nur Berlin N sah ich nicht. Denn über die Linden hinaus ging noch eine Pferdebahn. Das hatte ich auch in Königsberg...

Am letzten Nachmittage ging's an Jost — an Jost, der dem Herrn der Gräfinnen Billard gespielt und Schokolade getrunken hatte.

Der Graf warf den Weisheit, mit dem er so lange gekämpft hatte, auf den Tisch, zog die Uhr und ließ den goldenen Deckel springen.

Der Graf hob die Hand und ließ sie schwer fallen; sein gelbes Gesicht blieb ruhmlos.

Der Vater sah ihn mit einem langen Blick seiner durchdringenden Augen an. „Ich habe es gemerkt, klar und deutlich gemerkt“.

Der Vater sah ihn mit einem langen Blick seiner durchdringenden Augen an.

Talent zur Ehe / Von Bruno B. Bürgel

Die färschte Ehe, von der wir wissen, hat wohl ein junges Paar in Moskau geschlossen, denn sie dauerte nur eine Viertelstunde.

einer allzu individuellen Auffassung des Begriffs „Ehe“ entgegenzusetzen. Ueberall hat man erkannt, daß hier ein für das Wohl des Staates sehr wichtiges Problem vorliegt.

Erntedanklied der Deutschen

Von Hermann Claudius

Erde — du bist das Korn und das Brot und die Traube. Erde — du bist der Leib und der Geist und der Glaube. Erde — du bist unserer Väter Arbeit und Blut.

Träume nicht!

Von Wilhelm Krennher

Ist denn das Leben nur ein Traum? — Ich denke nach, doch glaub ich kaum; zwar träumt man manche Zeit des Lebend — dann aber ist das Sein vergessend.

Drum: Augen auf! und Heiße wach! Denk über deine Sendung nach! In Taten bist du hier auf Erden, die nicht im Traum geschaffen werden!

Es wird man aller Dinge, auch der Tugenden, überdrüssig, zu denen man keine seelischen Beziehungen hat.

Hier sei auch einmal klar ausgesprochen, daß wir häufig sehr unrecht tun, wenn wir Jost oder Jhr die Schuld aufbürden; zwei Menschen können ganz praktisch sein und dennoch nicht zueinander passen.

In allen Ländern wird es bekannt, daß vielfach die Frau, dem Manne gleich, außerhalb des Hauses einem Beruf nachgeben muß, denn damit wird viel von dem verdient, was wir den seelischen Unterbau der Ehe nennen wollen.

Der Mann will nach den Sorgen und Verdienlichkeiten des Tages dasjenige eines Menschen wissen, an dessen Person er andrücken kann, im wahren wie im übertragenen Sinne; daß Wort vom „Kosen der Ehe“ umschließt viele schöne und herrliche Gesühlsmomente.

Amerikanische Soziologen, die sich mit dem Eheproblem in den Staaten befassen, sagen, daß vielfach die Sucht der Frau, sich mehr leisten zu können, sie in einen Versuch treibt.

Ganz allgemein gefaßt verlangen wir vielleicht zuerst von der Ehe, um meisten Talent zur Ehe hat der ruhige, stillbewußte, den anderen herzlich, aber nicht phantastisch liebende Mensch, der immer darauf achtet, die Persönlichkeit des anderen zu achten, und sich selbst achtungswert bestimmt in allen Fragen dieses schwierig gewordenen Lebens.

Bis zum unteren Rand mit Namen und mit Jostien behetzt war, und breitete es vor dem Vater aus. Der schob die Hornbrille auf die Nase und las die Seite mit den Spalten seiner nachdenklichen Finger.

„Papal“ viel er, und seine Stimme klang in der Todessprache bei dem kurzen Wort: „Wohl ist das neue Leben, das du von mir forderst, mit einem...“

„Papal“ viel er, und seine Stimme klang in der Todessprache bei dem kurzen Wort: „Wohl ist das neue Leben, das du von mir forderst, mit einem...“

„Papal“ viel er, und seine Stimme klang in der Todessprache bei dem kurzen Wort: „Wohl ist das neue Leben, das du von mir forderst, mit einem...“

„Papal“ viel er, und seine Stimme klang in der Todessprache bei dem kurzen Wort: „Wohl ist das neue Leben, das du von mir forderst, mit einem...“

schweren Schlaf, und dem sie noch sehr die Glieder nicht befehlen konnte? Das war doch sonst nicht ihre Gewohnheit, nach dem Tee noch einmal einzuschlafen, auch wenn sie sich gern mit einem Buch in die Hängematte legte?

„Wie spät machte es sein? Sie hatte keine Uhr bei sich, weil in diesen Tagen unvorstellbar Hitze das Kreuzband ihr drückte war. Auf alle Fälle hand die Sonne schon hinterm Horizont, sonst wäre irgendwas nicht diese geläuterte, lebensfrohe Wärme gewesen, die alle Blumen feil und leblos machte.“

„Wie spät machte es sein? Sie hatte keine Uhr bei sich, weil in diesen Tagen unvorstellbar Hitze das Kreuzband ihr drückte war. Auf alle Fälle hand die Sonne schon hinterm Horizont, sonst wäre irgendwas nicht diese geläuterte, lebensfrohe Wärme gewesen, die alle Blumen feil und leblos machte.“

„Wie spät machte es sein? Sie hatte keine Uhr bei sich, weil in diesen Tagen unvorstellbar Hitze das Kreuzband ihr drückte war. Auf alle Fälle hand die Sonne schon hinterm Horizont, sonst wäre irgendwas nicht diese geläuterte, lebensfrohe Wärme gewesen, die alle Blumen feil und leblos machte.“

„Wie spät machte es sein? Sie hatte keine Uhr bei sich, weil in diesen Tagen unvorstellbar Hitze das Kreuzband ihr drückte war. Auf alle Fälle hand die Sonne schon hinterm Horizont, sonst wäre irgendwas nicht diese geläuterte, lebensfrohe Wärme gewesen, die alle Blumen feil und leblos machte.“

machte, angegeben, daß er drüben am anderen Ufer einen Bekannten, den Dr. Jost, besuchen wollte, um etwas Besprechendes mit ihm zu besprechen — ein Mater, der dort gleichfalls ein Ständchen besaß —; aber Ma hatte ihm wohl angemerkt, daß es nur ein Vorwand war, daß er in Wirklichkeit einmal mit ihr allein sein wollte.

Vielleicht wollte er wirklich zu Jost; das konnte sein, mit dem war er ja auch allein. Sie konnte das an ihm; er war überhaupt kein Mensch, der die Gesellschaft anderer lang ertrug; er liebte sie gern in seine Einsamkeit. ... Und nun gar Josts Gesellschaft, der ihm in allem so fremd und entgegengegesetzt war und mit dem er immer gleichsam in einer fremden Sprache reden mußte und nur äußere Dinge reden konnte! Sie dachte an, daß er einmal ein paar Stunden für sich haben wollte. Aus dem kurzen Kuckling war sehr wohl, dank dem plötzlich umgewandelten Wetter, ein langer geworden — nun, sie brauchte sich nicht um ihn zu sorgen, er war ja ein alter, erprobter Seegler und würde mit jedem Winde fertig. Schlimmstenfalls machte er drüben irgendwo fest und kam zu Fuß nach Hause oder nahm an der Station ein Auto.

Ma dachte, indem sie zum abendlichen Himmel emporblickte, an Leo. Der Junge hatte heute seinen schweren Tag gehabt, den Tag, dem er seit langem entgegengeatert hatte. Wie mochte alles abgelaufen sein? Beim Tee hatte sie ihn nach seiner Unterredung mit dem Vater gefragt, aber er war ziemlich einflusslos gewesen und hätte nicht so recht aus sich herauskommen wollen; hatte nur berichtet, der Vater fordere von ihm, daß er sein Studium wieder aufnehmen und möglichst bald seine Examina mache, den Referendar und den Keffler — irgendeinen praktischen Beruf zu ergreifen, das habe er nicht von ihm verlangt, habe vielmehr angedeutet, daß er nach beendigem Studium Leopoldbreath übernehmen oder doch dem Vater bei der Verwaltung zur Hand gehen solle. — Die Schulden? Davon sei heute nur kurz gesprochen worden — für morgen sei er wieder auf Schien bestellt, dann würde darüber geredet werden. — Alles im ganzen zufrieden? Keine Antwort — Und ob der Vater sich mit seiner Hilfe noch ihr und ihrem Erden erkundigt habe? — Nein, mit keiner Silbe. — Sie seufzte, als sie daran dachte. — Und den Kaplan William habe er nicht gesehen? — Nein, Gott sei Dank nicht. Der Kaplan sei verreckt und komme erst heute nach zurück. — So hatte Leo gesagt und war dann gleich nach dem Tee aus sein Zimmer gegangen, um sich ein wenig auf die Tür zu legen, und sie selber hatte zwischen den alten Linden die Hängematte angehängt. ... (Fortsetzung folgt)

Werde gesund durch Farben

In Paris hat man schon eine Klinik aufgemacht, wo durch Farben neues Leben...

Allerhöchste Jubelstunde kündigt man durch Oker an. Bei verpöhter Lebensweise...

Wollen, oder Beberfranke heißt man künftig durch Karmin, während grünl. Heberfranke...

Eine alte weiße Birne wird durch Purpur hart gemacht. Gelber Umhang auf die Birne...

Alle Schlemmer, müde Felber, alle, was ich freigeht und aiert, Liebermanns Weidewerber...

Wanderer von Ost und West

Waldeddwitz heißt die Pension und irgendein im Grünen Dörfchen...

Wanderer von Ost und West, sagst dich wohl in unserm Rest! Wanderer von Nord und Süd...

Der in der Witze

Während eines Kufenhaltens in Breslau besah der Alte Fritz die dortige Frenschschilf...

SCHACH

Mitteilungsblatt des Kreises Mannheim im Landesverband Baden

Engels in Karlsruhe

Auf der Rückreise vom Schacholympia in München machte Meister Engels, einer unserer erfolgreichsten deutschen Spitzenspieler...

Weiß: Landsmann, Schwarz: Engels. 1. e2-e4, e7-e5, 2. Sg1-J3, Sg8-c6, 2. Lf1-e4, Sg8-b6...

6. Sbl-e3, 0-0, 7. 0-0, S10-e4? Jetzt ist es dazu zu spät, und Schwarz gerät darauf in ein schlechtes Endspiel...

12. Tf1-e1, Dd8-d1, 13. Te1-xd1, Ta8-d8, 14. Le1-f4, Td8-xd1+...

17. ... Le2-e4, 18. h2-h3, Tf8-e8, 19. e3-e4, Le4-d5, 20. Le4-d5, e8-d8, 21. Td2-xd5, Te8-sf7...

Weiß: Engels, Schwarz: Dr. Lauterbach. 1. d2-d4, Sg8-b6, 2. e2-e4, e7-e6, 3. Sg1-f3, Lf8-b4+

Ein Lord wird Filmschauspieler. Der Würdige englische Lord Watford hat hier Tage das Schloß seiner Güter abgerufen...



Schwammfischer in Sizilien. Ein Schwammfischer aus Sicilien, der in Capri...

Filmindustrie und Autoren beklügelten sich

Bemerkenswertes Ergebnis des Internationalen Autorenkongresses. Die Beschlüsse des Internationalen Autorenkongresses...

Zwischen der internationalen Vertretung der Autoren der Confédération Internationale des Sociétés d'Auteurs et Compositeurs...

Unsere Rätseldecke

A crossword puzzle grid with numbers and some pre-filled letters. The title is 'Strangworträtsel'.

Van links nach rechts: 1. Hundeballe, 6. Hochschüler, 7. tierisches Organismus...

A crossword puzzle grid with numbers and pre-filled letters. The title is 'Worträtsel'.

Wortan - Taktum - Zeile - Reiben - Rumpfen - Fagel - Wastgrün - Schifal - Takt - Ränge...

A crossword puzzle grid with numbers and pre-filled letters. The title is 'Silbenrätsel'.

ni - at - jell - ge - la - lam - li - ma - mann - na - ne - on - pen - re - rip - schim - ler - li - se - mo...

A crossword puzzle grid with numbers and pre-filled letters. The title is 'Geheimzahlrätsel'.

15 6 - 3 4 2 13 14 4 - 11 4 7 16 4 - 1 6 14 - 12 5 13 - 11 1 10 2 - 2 5 3 - 3 4 2...

A crossword puzzle grid with numbers and pre-filled letters. The title is 'Wortbildung'.

Wortbildung der Rätsel aus der vorigen Nummer: Silbentrennungsrätsel: Ben heißt nach rechts: 1. Wasser, 4. Kanna, 6. Kran...

Könige mit Humor

König Ludwig III. von Bayern legte wenig Wert auf Keuschenheiten. Seine Heirat legte Stagnis davon ab...

Die Königin betrachtete das Wild lachend und sagte: 'Nun, mein Lieber, was würde ich gewinnen, wenn ich mir nun wirklich eine Hufe mit einer goldenen Spitze besorge?'...

Der König betrachtete den armen Elender, der mit seiner kleinsten Hand reichlich auf einem Schmelzbede. Dann wachte er dem aufwachenden Kammerherrn ab...

Rudolf Christian X. von Dänemark kam in eine kleine Stadt und wurde von dem Bürgermeister begrüßt. Unter den Anwesenden...



**National-Theater Mannheim**  
**Montag, den 4. Oktober 1936**  
 Vorstellung Nr. 31  
**Tristan und Isolde**  
 von Richard Wagner  
 Anfang 8 1/2 Uhr Ende 22 30 Uhr

**Neues Theater Rosengarten**  
**Sonntag, den 4. Oktober 1936**  
 Vorstellung Nr. 3  
**Der blaue Heinrich**

Schwank in drei Akten von Otto Schwarz und Georg Langhans Bearbeitung und Gesangstexte von Rudolf Perak und Walter Kapf Musik von Victor Coriellus  
 Anf. 9 Uhr Ende etwa 22.15 Uhr

Sein großes Lager ist nicht wert, wenn es die Kundin nicht erfüllt!

**Zuckerfranke!**

Durch Juleka - Die - Tee kann jeder Zuckerfranke seinen Süßer in etwa 3 Wochen von 6-7 Prozent auf 36 Prozent heraufzüchten. So haben in allen Haushalten, jedoch beinahe in der

Einhorn-Apothete, R 1, 2/3

# WOLLSTOFFE



|  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| <b>Moderne Karo und Streifen</b><br>für nette Kleider und Blusen<br>Meter 2,35, 1,65   | <b>Tuch- und Angora-Schotten</b><br>reine Wolle, ca. 95 cm breit<br>sparte Farbtöne<br>Meter 3,90, 3,25, 2,50                     | <b>Melange, ca. 130 cm breit</b><br>für praktische Kleider<br>Meter 4,90, 2,85  | <b>fein gemusterte Wollstoffe</b><br>für Kleider und Blusen<br>Meter 3,25, 2,90, 2,65                        |
| <b>Daunen Cotele und Relief-Musterungen</b> , reine Wolle, 130 cm breit, für elegante Nachmittagskleider... Meter 7,90, 6,75 | <b>Melange-noppé - caré und rayé</b> , reine Wolle, 130 cm breit, für das schöne Jackettskleid, sparte Farben... Meter 6,50, 5,75 | <b>Rompant-Noppen-Composé</b><br>reine Wolle, 136/140 cm breit<br>für das elegante Kleid mit 1/2, 3/4<br>Mantel Nr. 10,35, 9,80, 7,75 | <b>Mantelstoffe, 140 cm breit</b><br>moderne Musterungen und Farben<br>solide Qualitäten<br>Meter 5,75, 3,90 |
| <b>Crepe Relief und Angora-Cotele</b> , reine Wolle, 130 cm breit<br>saure Partituren<br>Meter 5,35, 4,75                    | <b>Bouclé</b> , reine Wolle, 140 cm breit<br>mit Blumen - für elegante Mäntel und Comblés<br>Meter 11,80, 9,75, 7,75              | <b>Samte</b><br>für elegante Kleider und Comblés<br>in allen Farben, beste Qualitäten<br>Meter 5,90, 4,75, 3,50                       | <b>Crepe Marac</b><br>für Jacketts und Mantelstoffe, ca. 95 cm breit, solide Qualitäten<br>Meter 1,95, 1,65  |

**Hermann Fuchs**  
 MANNHEIM AN DEN PLANKEN-NEBEN DER HAUPTPOST

**12. Montag, Okt. 20 Uhr 13. Dienstag, Okt.**

## 1. Akademie-Konzert

Dirigent: Karl Elmendorff - Solist: Alma Moodie

Weber: Overtüre zu „Oberon“ - Glasunw: Violinkonzert e-moll - Gottfried Müller: Variationen u. Page über „Margaret“ - Tschalkowsky: Vierta Sinfonie f-moll

**Dauerkarten für 8 Montagskonzerte:**  
 Sitzplätze RM 4,-, Stehplätze RM 2,-, 1,-, 50,-, nur für Männer, die über 16 Jahre alt sind. (Reiseausweis ist bei Einlassung der Karte vorzulegen.)  
 Diese Dauerkarten sind bis einschl. 7. Okt. an Dankschreiben mit dem Namen und der Adresse an den Vorstand der Akademie zu bestellen. Ab 8. Oktober sind sie nicht mehr erhältlich und nicht übertragbar.

**Dauerkarten für 8 Dienstagskonzerte:**  
 Sitzplätze RM 30,-, Stehplätze 17,-, 25,-, 30,-, 26,-, 40,-, 45,-. Einzelkarten kosten an beiden Konzerten gleichviel. **UNSERE BISHERIGEN MIETER** werden gebeten, die Dauerkarten für 1937 zu bestellen und abzugeben. Ab 8. Oktober sind sie nicht mehr erhältlich und sind anderweitig veräußert.

**NEUANMELDUNGEN**  
 erlauben wir auf Wunsch sofort. Die neuen Kartenbestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs angenommen.

**KARTENBESTELLUNGEN**  
 Mannheim: Geschäftsstelle Oberstraße 3, Telef. 4813 und in den besetzten Verkehrsstellen.

**Sichern Sie sich noch einen Dauerplatz!**  
 Die Einlieferungsfrist zum 1. Akademie-Konzert ist am Sonntag, 11. Oktober, von 11.30-12.30 Uhr in der Geschäftsstelle für Musik, A 1, 1.

Ausführende: Dr. Friedrich Eckart u. Adalbert Skocis

## KONDITIONEIN - CAFÉ

### H. Armbruster

gegenüber dem Rosengarten-Eingang

Schön ist es geworden  
 und unsere Erzeugnisse sind als gut bekannt!

hat umgebaut  
 und gibt dies seinen Kunden und Fremden bekannt.

**JETZT ab RM 1450 a. W.**

STAHL-KAROSERIE + HARTHÖLL-GERÜPPE

Die Konstruktion der hohen Sicherheit und Dauerhaftigkeit

## Opel P4

das Zuverlässige

### Aufhaus Schmolle

G. m. b. H.

T 6, 31/32 Tel. 21556/58

Donnerstag, 8. Okt. 20 Uhr Harmonie, D 2 4

## Franz Liszt-Feier

anl. des 50. Todesjahres (1811-1886)

### Karl Rinn / Helm. Schlemmer

(Klavier)

spielen Concert Pathétique - Don Juan - Fantasie - In-moll - Sonate-Klavierkonz. Nr. 1

Karten: Mt. 1,- bis 2,50 bei Herold, D 3 10, Fernspr. D 3 9 u. 6 4506

## Herrenstoffe

la Qualität, zu äußerst billigen Tagespreisen!

Eisenhauer, Qu 1, 15

Pür das Spätjahr angeht in: Mäntel, Chromschleier mit doppelter Halbhülle für Herren u. Kinder, Grüne Schalen mit doppelter Halbhülle für Herren u. Kinder, Schuhe in verschiedenen Größen, Herren- u. Damenkleider, Kleider, Blusen, etc.

## „Mühle“ Hallwangen

bei Freudenstadt

ausgezeichnete, saure, Hefenbrot, feinstes Brot, etc.

K. Gaiser, Tel. Dorndorf 329

## Herrenhalb Pension „Villa Pfeiffer“

(Schwarzwald)

das ganze Jahr geöffnet!

Halt u. warme Bad. Wass., Sauerbrunnen in allen Rm., gute Dampfbad, Pension ab RM 4.50, Fernspr. 337, Prospekt frei.

UFA

Ohn alle Kinder Mannheim!

Unsere ersten großen Märchen-Festvorstellungen finden statt am

Dienstag 6. Oktober Mittwoch 7. Oktober Donnerstag 8. Oktober

Beginn jeweils 8 1/2 Uhr

In jeder Vorstellung die 2 entzück. Märchen-Tonfilme

## Frau Holle / Das tapjere Schneidelein

Unvergessliche Stunden für groß und klein

UFA UNIVERSUM

Kleinste Preise! Einz. 20, 10, 5 Pf. Erw. 50, 20, 10 Pf.

## Lohrer Schloßbräu

Das bekannteste Bayerische QUALITÄTSBIER

Niederlage in Mannheim 5 6, 9 Fernspr. 222 24

Unsere verehr. Kunden u. Handwerksmeister die höf. Mitteilung, daß sich unser Architekturbüro ab Montag, dem 8. Oktober 1936, in der Prinz-Wilhelm-Str. 20, 1 Tr. (in den ehemal. Gau-Gesch.-Räumen der DT. und des TV. 1846) befindet.

## Raber & Schmitt, Krappmühlstraße 30

Holzhäuser / Steinbauten  
 Telefon 422 45

## Bergmann & Mahland

Optiker

E 1, 15 Fernspr. 221 79

## Besucht die Mannheimer Oktober-Messe

Besuchen Sie **Schmitts Welt-Hippodrom**  
 Erstmässiges Unternehmen - Bestes Pferdmaterial, mit **Lotte, dem humorist. Bockpferd** - ohne Konkurrenz in ganz Deutschland - Alles jubelt, alles lacht. Um zahlreichen Zuspruch bittet: Die Direktion

Neu für Mannheim! In der Minireihe

## Alice Marconi

das elektrische Phänomen zeigt staunenerregende Experimente mit Hochspannung und Strahlung, die jeder Besucher gesehen haben muß.

## Die Sensation der Messe

ist das Verfolgungsrennen der Stellwandfahrer

### Richard Hüsgen u. der einzigen Motorradkrobinin Kitty Müller

an der 6 m hohen, absolut unüberwindl. Tordrüse.

Neu! Pitt Löffelhardt's Neu!

## Raketenfahrt zum Mond!

Die Vereinstagketteln des Reichs- und Württemberg'schen Reichstags Klubs sind für Abendkino im Altkir. (4700) Eine Wohl, 3 6, 6 anfertigen.

## Die Dame

ist die Vereinstagketteln des Reichs- und Württemberg'schen Reichstags Klubs sind für Abendkino im Altkir. (4700) Eine Wohl, 3 6, 6 anfertigen.

Deutsche Präzisionsarbeit und beste Rohstoffe ergeben die Güte der beliebtesten

## PFÄFF Nähmaschine

### Martin Decker

G. m. b. H. N 2, 12  
 Keine Anzahlung, kleine Daten

1911 25 JAHRE 1936

## F. Grusselinger, Mannheim, C 3, 3

Stempel, Siegel, Schilder, Stenzen Maschinen - Gravuren

für alle Zweige der Industrie und des Handwerks

Die Lauische Waffelbäckerei und Eiscafé

Am weißen Sand, 1. Stand

Wahrheiten gehen wir nach der Messe? In die Wirtschaft „Zum Komet“

Langstraße 14  
 Heute Verlängerung zum Rosenbach prima Pfisterer- und Weizenbier  
 Naturweine Wein  
 Obst vom Öreuger Gute Küche

### P. Flicker

## Längen u. weiten

mit meinem neuen Track Apparat ist es mir möglich, Ihre Schuhe unter Garantie zu längen und zu weiten. Ich habe 2 Nummern von 3 Nummern auch Marschhiefel, Schuh Instandsetzung.

Gust. Knoedewitz  
 Schuhmachermeister  
 N 2, 1  
 Schwetzing. Str. Nr. 34/36  
 Fernruf 400 95

Hilft langsam Mundraum Blendax zuprobinieren!

## Blendax Zahnpasta

preiswert und doch beste Qualität

25 45

DR. HITTEL G.M.B.H. MAINZ

Das Schönste eine Fahrt im strahlenden Lichterkranz

## 8-Bahn

und dem Olympia-Rad

auf der von Siebold & Herhaus

Reelle Bezugsquelle Neue Gänsefedern  
 mit Damm, wasserfest, leicht anzuwenden, ca. 2, - abwärts. 250, 200, 150, 100, 50, 25, 10, 5, 2, 1, 0, 50, 100, 200, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1100, 1200, 1300, 1400, 1500, 1600, 1700, 1800, 1900, 2000, 2100, 2200, 2300, 2400, 2500, 2600, 2700, 2800, 2900, 3000, 3100, 3200, 3300, 3400, 3500, 3600, 3700, 3800, 3900, 4000, 4100, 4200, 4300, 4400, 4500, 4600, 4700, 4800, 4900, 5000, 5100, 5200, 5300, 5400, 5500, 5600, 5700, 5800, 5900, 6000, 6100, 6200, 6300, 6400, 6500, 6600, 6700, 6800, 6900, 7000, 7100, 7200, 7300, 7400, 7500, 7600, 7700, 7800, 7900, 8000, 8100, 8200, 8300, 8400, 8500, 8600, 8700, 8800, 8900, 9000, 9100, 9200, 9300, 9400, 9500, 9600, 9700, 9800, 9900, 10000.

Stotterbehandlung  
 Dr. Erwin Schmitt und Rüdiger Herwig  
 Institut Dr. Worms, Mannh.  
 Prinz-Wilhelm-Str. 9 - Ruf 433 30

Die beuflige...  
 In f...  
 Zum g...  
 Man...  
 Die...  
 Der...